

Medienmitteilung von Mutterkuh Schweiz vom 2. September 2024

Tiere für Mutterkuh Schweiz-Labels sehr gesucht

Tiere für die Labels von Mutterkuh Schweiz sind in der laufenden Jahreszeit ausserordentlich stark gesucht. Der Mangel an Natura-Veal und Natura-Beef im dritten Quartal ist 2024 noch ausgeprägter als in den Vorjahren. Neue Betriebe sind willkommen.

Zwar ist der Schlachtviehmarkt im Spätsommer vor der Alpabfahrt immer ausgetrocknet, aber dieses Jahr sind Tiere für die Mutterkuh Schweiz-Labels ausserordentlich knapp. Die Vermittler Vianco und Viegut suchen dringend Natura-Veal und Natura-Beef. Der T3-Preis liegt momentan für ein Natura-Veal bei 17 Franken pro Kilogramm Schlachtgewicht, für ein Natura-Beef bei Fr. 12.60 und für ein Natura-Beef-Bio bei Fr. 13.30.

Wichtig: Auch in der jetzigen Situation sollten nur Tiere mit mindestens genügendem Ausmastgrad geliefert werden. Die Tiere sollten Fettklasse 2 bis 4 erreichen.

Die Gründe für die ausserordentliche Knappheit sind sicher vielfältig. Neben der allgemeinen Marktlage ist ein Aspekt, dass es vor allem in den Bergkantonen in den letzten Jahren weniger Abkalbungen von Juli bis September gibt. Mutterkuh Schweiz ruft dazu auf, die Abkalbungen neben allen anderen Faktoren soweit möglich auch auf den Markt auszurichten.

Neue Betriebe, die auf Mutterkuhhaltung umstellen wollen, sind willkommen. Je nach Betrieb eignen sich eine unterschiedliche Ausrichtung und unterschiedliche Absatzkanäle. Mutterkuh Schweiz empfiehlt darum, eine Umstellung auf Mutterkuhhaltung sorgfältig zu planen. Spätestens bevor man für eine Umstellung grössere Geldsummen ausgibt, sollte man ein Erstberatungsgespräch absolvieren (mehr Infos unter www.mutterkuh.ch) und sich bei den Vermittlern über die Marktlage informieren.

Kontakte:

Daniel Flückiger, Mutterkuh Schweiz, daniel.flueckiger@mutterkuh.ch, 079 226 52 76

Urs Jaquemet, Vianco, urs.jaquemet@vianco.ch, 079 621 95 05

Erhard Unternährer, Viegut, e.unternaehrer@viegut.ch, 079 642 75 11